

GROSSER RAT

GR.16.60-1

VORSTOSS

Interpellation Herbert Strebel, CVP, Muri, vom 15. März 2016 betreffend Aufhebung des Amtsarztsystems und dessen Folgen im Kanton Aargau

Text und Begründung:

Der Regierungsrat des Kantons Aargau beabsichtigt auf den 1. Januar 2017 das Amtsarztsystem aufzuheben.

Dem Interpellanten ist bewusst, dass es zunehmend schwieriger wird, praktizierende Hausärzte für diese Aufgabe zu finden.

Trotzdem fühlen die sich noch im Amt befindende Amtsärzte ungenügend informiert und mangelhaft in die bevorstehenden Entscheidungen eingebunden. Vor allem aber möchten diese Amtsärzte wissen, wie es weiter geht und ob sie noch weiterhin Aufgaben übernehmen müssen oder dürfen.

Der Regierungsrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist das heutige Auftragsverhältnis im Vergleich des IRM (Institut für Rechtsmedizin) zu den Amtsärzten?
2. Wie viele Fälle pro Jahr erledigt derzeit das IRM und wie viele die Amtsärzte?
3. Wie viele eigene Ärzte benötigt das IRM nach der Umstellung?
4. Wie viel kostet das zukünftige System ab 2017 im Vergleich zu den heutigen Kosten?
5. Wann werden die Amtsärzte über das weitere Vorgehen informiert und orientiert?
6. Kann es sein, dass externe Hausärzte vertraglich künftig in das System eingebunden werden?

Der Interpellant bedankt sich beim Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.

Mitunterzeichnet von 16 Ratsmitgliedern